



# Eingewöhnung

Wie ein guter Start gelingt

## Liebe Eltern,

Sie haben sich entschieden, uns Ihr Kind in einer Kindertageseinrichtung der Landeshauptstadt Kiel anzuvertrauen. Wir freuen uns auf Ihr Kind und auf die gemeinsame Zeit mit Ihnen und wollen Sie mit dieser Broschüre über die bevorstehende Eingewöhnungszeit informieren.

Jede/r von uns hat mehrere Übergänge im Leben, z. B. von zu Hause in den Kindergarten, vom Kindergarten in die Schule oder von der Schule ins Berufsleben. Wenn wir als Kinder gute Erfahrungen in neuen und fremden Situationen machen, entwickeln wir unsere Fähigkeiten und gewinnen Sicherheit auch für unser späteres Leben.

Es ist uns besonders wichtig, die erste Zeit mit Ihrer Unterstützung sorgfältig und so behutsam wie möglich für Ihr Kind zu gestalten. Ihr Kind macht mit dem Start in die Kindertageseinrichtung die ersten Trennungserfahrungen von Ihnen als geliebte und vertraute Bindungspersonen. Es muss sich mit einer neuen Umgebung auseinandersetzen und tragfähige Beziehungen zu den Fachkräften aufbauen. Kinder haben Stress, wenn sie Trennungssituationen bewältigen, auch wenn sie dies nicht immer zeigen können. Deshalb brauchen sie eine angemessene Eingewöhnungszeit und die Anwesenheit ihrer Bindungspersonen als Sicherheit, solange bis aus dem Neuen Vertrautes geworden ist.

## Wie gestalten wir die Eingewöhnungszeit?

Um Ihrem Kind den Einstieg in den Alltag der Kindertageseinrichtung zu erleichtern, haben wir ein Konzept erarbeitet, das angelehnt an das „Berliner Modell“ vom Institut für angewandte Sozialisationsforschung/frühe Kindheit e.V. – Infas ist.

Die Eingewöhnungszeit wird individuell und nach Bedürfnissen Ihres Kindes vereinbart. Ihr Kind zeigt uns durch sein Verhalten seine emotionale Befindlichkeit und bestimmt damit den Ablauf und die Dauer der Eingewöhnungszeit. Sie kann kürzer oder länger dauern.

Auf jeden Fall braucht Ihr Kind eine vertraute Bezugsperson als Begleitung. Bitte sprechen Sie zu Hause vorher ab, wer Ihr Kind in der Eingewöhnungszeit begleiten kann. Wer hat ausreichend Zeit? Wer kann sich besser von dem Kind trennen? Unsere Erfahrungen zeigen: Wenn dieselbe Bezugsperson die Begleitung in der Eingewöhnungszeit übernimmt, gibt es den Kindern Sicherheit und erleichtert die Absprachen mit der Einrichtung. Achten Sie bitte darauf, Ihr Kind in der Eingewöhnungsphase regelmäßig zu bringen. Kontakte und Besuche vor dem offiziellen Beginn unterstützen das gegenseitige Kennenlernen und den Vertrauensaufbau.

*Im Folgenden beschreiben wir die Phasen unseres Eingewöhnungskonzepts:*





## 1. Phase

- Sie bleiben in den ersten Tagen bei Ihrem Kind in der Einrichtung. So geben Sie Ihrem Kind die notwendige Sicherheit in der neuen Situation.
- Nach der vereinbarten Zeit (zuerst kurz, schrittweise länger) verabschieden Sie sich gemeinsam mit Ihrem Kind.
- Bitte bleiben Sie zurückhaltend, damit die Fachkräfte durch Blickkontakt, erste Berührungen und kleine Spielhandlungen eine Beziehung zu Ihrem Kind aufbauen können.



## 2. Phase

- Wenn durch mehrere Begegnungen und Spielangebote eine Beziehung zu den Fachkräften aufgebaut ist, vereinbaren wir mit Ihnen einen ersten Trennungsversuch (5 bis 10 Minuten).
- Ein kurzer, für das Kind erkennbarer Abschied ist wichtig.
- Sie können den Raum verlassen, bleiben aber in der Einrichtung erreichbar.

2



# 3

## 3. Phase

- Wenn die ersten Trennungsversuche gelungen sind, verabreden wir mit Ihnen die Dauer der Anwesenheit Ihres Kindes in der Einrichtung.
- Die Fachkräfte übernehmen behutsam sensible Aufgaben wie Essen, Wickeln, Schlafen (insbesondere in der Krippe).
- Längere Trennungszeiten werden vereinbart. Sie müssen telefonisch jederzeit erreichbar sein.

## Ein guter Start gelingt in der Zusammenarbeit

In der jeweiligen Kindertageseinrichtung führen unsere Fachkräfte mit Ihnen ein ausführliches Erstgespräch zu Ihrer individuellen Situation, Vorlieben und Gewohnheiten Ihres Kindes, Besonderheiten der Einrichtung, konkrete Uhrzeiten und alles Weitere. Als Eltern beginnt auch für Sie eine besondere Phase, meist die erste, regelmäßige Trennung von Ihrem Kind, die Sie emotional bewegt, viel Freude aber auch Sorgen bereiten kann. Stellen Sie alle Ihre Fragen vor Ort an unsere Fachkräfte, sie stehen Ihnen fachlich kompetent zur Seite.

Über die Eingewöhnungszeit hinaus, in der gesamten Kindergartenzeit stehen Ihnen unsere Fachkräfte für einen regelmäßigen Austausch und engen Kontakt zur Verfügung und freuen sich über Ihr Interesse.

Wir wünschen Ihnen einen erfolgreichen Start und eine gute Zusammenarbeit in unserer Kindertageseinrichtung.

*Ihr Amt für Kinder-  
und Jugendeinrichtungen*

## **Impressum**

Herausgeberin:  
Landeshauptstadt Kiel  
Amt für Kinder- und Jugendeinrichtungen  
Postfach 11 52  
24099 Kiel

Telefon: 0431 901-3137  
E-Mail: [safak.kuyumcu@kiel.de](mailto:safak.kuyumcu@kiel.de)  
[www.kiel.de](http://www.kiel.de)

Redaktion:  
Amt für Kinder- und Jugendeinrichtungen

Bilder:  
Landeshauptstadt Kiel, Betti Bogya  
Kiel, August 2015